

VERHALTENSKODEX

Am Gymnasium auf der Karthause ist der Verhaltenskodex ein wichtiger Baustein des Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt. Als an dieser Schule unterrichtende Lehrkraft verpflichte ich mich zur Einhaltung der folgenden Vereinbarungen:

1. Ich setze mich im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit für die Einhaltung der Vereinbarungen ein und bin mir meiner Vorbildfunktion bewusst.
2. Ich bespreche zu Beginn des Schuljahres als Lehrkraft an dieser Schule die Hausordnung, das Leitbild und den Verhaltenskodex sowie die Klassenregeln.
3. Ich halte mich an das von der Schule ausgearbeitete Konzept für Exkursionen und Klassenfahrten und vereinbare mit den Schülerinnen und Schülern Regeln, die Bedingung für die Teilnahme sind.
4. Ich begegne den Schülerinnen und Schülern offen und mit Respekt vor deren Problemen.
5. Ich wahre auch im privaten Raum eine professionelle Distanz. Ich kommuniziere ausschließlich über meine dienstlichen Kommunikationskanäle (Schul-E-Mail, Webuntis oder Moodle). Es ist mir bewusst, dass es verboten ist, über soziale Netzwerke mit Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu treten.
6. Vier-Augen-Gespräche bei geschlossener Tür sind nicht die Regel, aber sie können notwendig sein und bedürfen der besonderen Sorgfalt.
7. Ich setze mich gegen jede Art von diskriminierendem, gewalttätigem, sexistischem, antisemitischem, rassistischem oder abwertendem Verhalten ein. Mir ist bewusst, dass dies durch Worte, Taten, Bilder oder Videos erfolgen kann. Ich kläre meine Schülerinnen und Schüler über die Konsequenzen bei Verstößen auf.
Bei Verdachtsfällen von kinderpornografischem Material folge ich der [Handlungsempfehlung des Bildungsministeriums](#).
8. Ich verwende keine sexualisierte Sprache oder Gestik (z. B. Bemerkungen über den Körper, sexistische Witze), ebenso keine abfälligen Bemerkungen oder Bloßstellungen. Ich beziehe entsprechend Stellung, wenn jemand aus der Schulgemeinschaft sexualisierte Sprache verwendet.
9. Ich wahre und schütze während meiner Aufsicht, insbesondere in den Toiletten und Umkleidekabinen, die Intimsphäre der Schülerinnen und Schüler.
10. Ich bemühe mich um Pünktlichkeit, um ein geregeltes Unterrichtsgeschehen zu gewährleisten.
11. Wir verzichten auf einen institutionellen Kleidungskodex. Gleichzeitig sind wir uns der Unterscheidung zwischen dem schulischen und privaten Raum bewusst und berücksichtigen dies in unserer Kleidungswahl.